

	<p>Objekt: Mesembria</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18249763</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III., l., mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste der Tranquillina, r., mit Stephane in der Brustansicht nach l., einander zugewandt.

Rückseite: Demeter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In der r. Hand hält sie Ähren, mit der l. Hand stützt sie sich auf eine Fackel, um die sich eine Schlange windet.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.56 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	241-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Mesembria
Besessen	wann	
	wer	Christian Giel (1837-1909)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Furia Sabinia Tranquillina (225-)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 190 Nr. 24 (dieses Stück). Vgl. I. Varbanov, Greek Imperial Coins II (2005) Nr. 4191 (Rs.-Motiv beschrieben als Schlange windet sich um Baumstumpf)..